

## **Pressemitteilung**

### **Mitglieder der SPD Ginsheim-Gustavsburg spenden an Hospizverein Mainspitze**

(Ginsheim-Gustavsburg, 10. April 2018) Über eine Spende zum Frühlingsanfang freute sich der Hospizverein Mainspitze e. V. beim Besuch der SPD Ginsheim-Gustavsburg am vergangenen Mittwoch. Die Fraktionsmitglieder brachten eine Spende über 400 Euro mit, die sie als Privatpersonen gesammelt hatten. Die Idee kam ihnen bei der Verleihung des Bürgerpreises an Christa Bracht-Kuckuk, der Gründerin des Hospizvereins Mainspitze e. V. im Januar. „Wir wollen damit die Würdigung Ihres Vereins durch den Bürgerpreis noch unterstreichen“, sagte Pressesprecher Thorsten Siehr.

Bei der Spendenüberreichung sprachen die Parteimitglieder und die Vorstandsmitglieder des Hospizvereins unter anderem auch über die Situation alter und schwerkranker Menschen in der Mainspitze. Ein Thema war schließlich auch der Personalmangel in vielen ambulanten und stationären Einrichtungen.

Der Verein kooperiert mit mehreren Pflegeeinrichtungen der Region. „Wir beobachten zum Teil ein unglaubliches Engagement der MitarbeiterInnen“, sagte Vorstandsvorsitzende Susanne Kühn-Benning. „Jeder Einzelne trägt eine große Last, gerade in der Betreuung und Umsorgung alter und pflegebedürftiger Menschen.“ Um hier etwas Entlastung geben zu können, bietet der Hospizverein Mainspitze e.V. den Einrichtungen moderierte Fallbesprechungen und Mitarbeitergespräche sowie Supervision an. Ein weiteres Projekt in diesem Jahr ist „Hospiz macht Schule“. Dabei besuchen gesondert geschulte HospizhelferInnen Grundschulen und sprechen mit den SchülerInnen über Leben, Sterben, Tod und Trauer – Themen, mit denen viele Kinder sonst kaum in Berührung kommen.

„Wir freuen uns sehr, einen Verein unterstützen zu können, der hier in der Mainspitze so aktiv ist und so viele Menschen in einer schweren Lebenslage unterstützt“, sagte Susanne Redlin, stellvertretende Vorsitzende der SPD Ginsheim-Gustavsburg. Kühn-Benning bedankte sich im Namen des Vereinsvorstandes bei den Parteimitgliedern: „Wir freuen uns sehr über Ihre großzügige Unterstützung und dass Sie als Fraktion ein Zeichen setzen.“



v.l. Thorsten Siehr (SPD), Sylvia Bender, Marion Jacobi, Martina Seibert (Hospiz Mainspitze), Susanne Redlin (SPD), Bianca Bernhardt (Hospiz Mainspitze), Klaus-Peter Fuchs (SPD), Susanne Kühn-Benning (Hospiz Mainspitze), Thorsten Redlin (SPD)

### Über den Hospizverein Mainspitze e.V.

Der ambulante Hospizverein Mainspitze e.V. unterstützt und berät seit 2003 schwerstkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige in Pflegeeinrichtungen, Seniorenheimen, zu Hause und in Krankenhäusern. Rund 200 Mitglieder, 50 Ehrenamtliche und drei hauptamtliche Mitarbeiterinnen engagieren sich im Verein. Sie sind eingebunden in ein regionales Netzwerk von Hausärzten, Seniorenheimen, Pflegeeinrichtungen, öffentlichen Stellen, Verbänden und Palliative-Care-Teams. Interessierte können sich beim Hospizverein Mainspitze zum Hospizhelfer ausbilden lassen.

Der Verein freut sich stets über finanzielle Unterstützung. Spendenquittungen stellen wir gerne aus. Unsere Spendenkonten: Volksbank Mainspitze eG, IBAN: DE02508629030000074292, BIC: GENODE51GIN Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE28508525530010001808, BIC: HELADEF1GRG

Pressekontakt:

Lena Fritsche, Hospizverein Mainspitze e.V., [lena.fritsche@hospiz-mainspitze.de](mailto:lena.fritsche@hospiz-mainspitze.de), [www.hospiz-mainspitze.de](http://www.hospiz-mainspitze.de).